

Ergotherapie studieren: Sommerschule vom 11. bis 17. Juli

In der digitalen Heidelberger Sommerschule für Ergotherapie vom 11. bis 17. April erfahren Studieninteressierte, wie diese Disziplin Menschen mit einer körperlichen oder mentalen Einschränkung hilft, in den Alltag zurück zu finden.

Heidelberg, 09. Juni 2021

Den Pullover allein anziehen, die Schuhe selbst zubinden – das war für Lisa nach einem Schlaganfall ein Ding der Unmöglichkeit. Nach zwei Monaten Ergotherapie jedoch schaffte sie ihre erste Schleife. Wie ihr geht es vielen: Vom Kleinkind bis ins hohe Alter hinein helfen Ergotherapeut:innen Menschen, die aufgrund eines Unfalls, durch eine Krankheit, psychische Probleme oder eine Behinderung körperlich oder mental so stark eingeschränkt sind, dass sie bestimmte Handgriffe und Bewegungen nicht (mehr) durchführen können.

„Es ist toll zu erleben, wie Patienten wie Lisa so überaus glücklich sind, nun wieder selbstständig das Haus verlassen zu können, ohne auf Unterstützung angewiesen zu sein!“, berichtet Eliane von Gunten, akademische Mitarbeiterin im Bachelor-Studiengang Ergotherapie an der SRH Hochschule Heidelberg. Sie erklärt: „Die Ergotherapie ist eine spannende Mischung aus Medizin, Psychologie, aber auch praktischer Tätigkeit. Im Studium lernen unsere Studierenden, diese Praxis mit der Forschung zu verbinden und praktisch darauf aufzubauen.“

Bei der digitalen Heidelberger Sommerschule für Ergotherapie vom 11. bis 17. April können Studieninteressierte selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt als Ergotherapeut:in zu arbeiten. Das Ergotherapie-Team der SRH Hochschule Heidelberg führt die Interessierten in das Berufsbild ein. Anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Selbsterfahrungen zeigen sie, wie diese Disziplin den Patient:innen hilft, in den Alltag zurück zu finden. Die Sommerschule wird gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes. Die Teilnahme ist kostenfrei möglich, Anmeldung bis zum 28. Juni unter www.hochschule-heidelberg.de/sommerschule-ergo.

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen in Berlin, Fürth, Gera, Heidelberg, Nordrhein-Westfalen, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.